

## Präsentationsabend der Q12-P-Seminare

Der diesjährige Abiturjahrgang beendete in guter, alter Celtistradition seine P-Seminare am Abend des 22.01.2018 mit einer Präsentation der einzelnen Projekte vor Q11-Schülern, Eltern, externen Partnern und Lehrern. Das Interesse dabei war so groß, dass kurzfristig sogar extra Stühle aufgestellt werden mussten. Und die Neugier des Publikums wurde nicht enttäuscht.

Die Schüler bewiesen wie viel Arbeit besonders in diesem Baustein des Abiturs und der Oberstufe steckt, zeigten ihr persönliches Engagement und Organisationstalent und präsentierten gleichzeitig einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Dabei zog es sich dieses Jahr fast wie ein roter Faden durch die Projekte, dass Experimente für andere Schüler erdacht und mit Jüngeren gearbeitet wurde.

Die Physiker zum Beispiel entwickelten zusammen mit der Schweinfurter Wissenswerkstatt als externem Partner und Gruppen von Jugendlichen einen elektronischen Tresor, dessen Prototyp dann auch als Abschluss an diesem Abend den anwesenden Vertretern der Wissenswerkstatt überreicht wurde.

Auch die Geographieschüler überreichten ihr Ergebnis: fertige Materialboxen für die Fachschaft mit Anleitung zu Versuchen für die jüngeren Schüler unter dem Motto „Geography in a box“.

Vom Chemie-seminar wurde ein Video präsentiert, das zeigte mit wie viel Spaß die letztjährigen 5. Klassen an ihren Experimenten zum Thema „Natur der Farben, Farben der Natur“ teilgenommen hatten. Aber wer mag schließlich keine selbergemachten Lollies oder Regenbogenwaffeln?

Die Gruppe des Biologieseminars kümmerte sich um die ganz Kleinen und gestaltete den Geotag der Artenvielfalt mit Grundschulern, die, wie von der anwesenden Lehrerin bestätigt, gerne in die Obhut der Celtisschüler übergeben worden waren.

Im Fachbereich der Alten Sprachen erstellten die Schüler eine moderne Schnitzeljagd und kreierte einen Geocache zu lateinischen Inschriften in Schweinfurt, finanziell dankenswerterweise von der Celtis-Stiftung unterstützt.

Viele verschiedene Fachgebiete verband das Seminar Englisch in seinem Projekt miteinander. Englische Sprache, Literatur, kreatives Umarbeiten, dramatisches Gestalten und Aufführungsorganisation sind hier zu nennen und diese mündeten in einem eindrucksvollen, von den Schülern aufgeführten und gut besuchten Theaterstück Mitte Januar.

Gut besucht waren auch die beiden Veranstaltungen der P-Seminare Musik und Kunst. Letztere veranstalteten in bewährter Routine und in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Schweinfurt einen museumspädagogischen Abend und die Musiker bestreiten einen Konzertabend in der Disharmonie mit selbst komponierten oder arrangierten Stücken. Eine Kostprobe davon konnten die Gäste auch am Präsentationsabend als Abschluss der gesamten Seminarvorstellungen live genießen.

Für die Q11 heißt es nun sich von diesen Vorstellungen inspirieren oder anspornen zu lassen und nächstes Jahr ihr Können und Geschick unter Beweis zu stellen. Wir freuen uns schon!

(Ute Springer)



